

Mittleres Toggenburg

Intro

Die Kunst der Abhängigkeit

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn wir wählen können zwischen «frei sein» und «abhängig sein» für was entscheiden wir uns? Das «frei sein» weckt eher positive und gute Gefühle und wir verbinden damit Eigenständigkeit und Entscheidungskompetenz. Dagegen ist «abhängig sein» eher negativ besetzt und kann Erinnerungen an schwierige Situationen wecken.

Ich habe mich kürzlich im Rahmen einer Zertifikatsarbeit mit der Sinnfindung im dritten Lebensalter beschäftigt. Ich erarbeitete sieben Hilfestellungen für die Sinnfindung heraus. Eine davon ist die «Kunst der Abhängigkeit». Heinz Rügger schreibt in seinem Buch «Lebenskunst des Alterns», dass die Kunst darin besteht, zwischen Abhängigkeit zu unterscheiden, die durch Aktivierung eigener Ressourcen zu über-

winden sind, und solchen, die es nicht zu überwinden, sondern zu akzeptieren gilt, um sich dann von anderen helfen zu lassen. So sind ältere Menschen in einem doppelten Sinn gefordert: 1. Sie sollten ihre Ressourcen wahrnehmen und in einer möglichst selbständigen Lebensführung einsetzen und 2. den im Alter zunehmenden wachsenden Unterstützungsbedarf anerkennen und Hilfe in Anspruch nehmen.

Wir sind Empfangende

Selbstbestimmung und Selbständigkeit gibt es nur im Zusammenhang mit Abhängigkeit. Wir Menschen sind voneinander abhängig. So ist Autonomie, «frei sein», nicht als Gegensatz von Abhängigkeit zu verstehen, sondern als selbstverantwortlicher Umgang mit Freiheiten und

Abhängigkeiten, die beide gleichermaßen zum Leben gehören. Unser Da-sein in dieser Welt beginnt damit, dass wir von Geburt an abhängig voneinander sind. Wir sind Empfangende und daraus handeln und leben wir. Was zuerst kommt ist nicht unsere Autonomie, sondern die geteilte Erfahrung der Abhängigkeit. Das hat eine zutiefst religiöse Komponente. Das Leben wird verstanden als Schöpfung und in dieser Abhängigkeit zum Schöpfer leben wir.

Diakon Remo Schweizer



In der «Kunst der Abhängigkeit» zu leben, darauf kommt es an.

Bild: : by Rike, pixelio.de

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 2. Juni		9.40 Uhr Gottesdienst Lernort Kirche (Loki), Thema Taufe, Pfr. Daniel Klingenberg und Loki-Team	
Sonntag 9. Juni	10.30 Uhr Gottesdienst Köbelisberg, Pfrn. Silke Roether, Musik: Toggenburger Meitlemusig Wenn der Köbelisberg-Gottesdienst wettermässig nicht stattfindet: 9.40 Uhr Ersatz-Gottesdienst Köbelisberg, Kirche Wattwil , Pfr. Daniel Klingenberg		
Sonntag 16. Juni	10.30 Uhr Verschiebedatum Gottesdienst Köbelisberg, Pfrn. Silke Roether, Musik: Toggenburger Meitlemusig	9.40 Uhr Flüchtlingssonntag-Gottesdienst, Vikar Reto Schaufelberger	
Sonntag 23. Juni		10.00 Uhr Zoom-Familiengottesdienst, mit Taufe von Elin Graf, Pfrn. Silke Rother, mit Teilete, Spielstrasse ist ab 9.15 Uhr offen	
Sonntag 30. Juni		9.40 Uhr Gottesdienst, mit Taufe von Malia Keller, Pfrn. Trix Gretler, Musik: Konzertchor Toggenburg und Thomas Ulsamer, Orgel	
Sonntag 7. Juli	9.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg		

Besondere Gottesdienste

BERGGOTTESDIENST AUF DEM KÖBELISBERG

9. Juni, 10.30 Uhr, Köbelisberg

Wenn das Wetter am zweiten Sonntag im Juni wieder schön ist, sind alle herzlich eingeladen, auf den Köbelisberg zu laufen (circa 45 Minuten vom Parkplatz Köbelisberg), um dort Erquickung zu finden, ganz passend zum Wochenspruch für diese Woche: «Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich werde euch erquicken.»

Musikalisch begleitet

Begleitet von der Toggenburger Meitlemusig werden wir unter Leitung von Pfarrerin Silke Roether eine Stunde lang Gottesdienst feiern, und danach sind alle noch herzlich zum Verweilen eingeladen vom Wirtepaar Veronika und Klaus Vinken. Der Gottesdienst findet im Freien statt, weshalb Sie sich möglichst ausreichend vor der Sonne schützen mögen.

Wer nicht mehr gut zu Fuss ist, kann gerne den Shuttle-Service nutzen: Der Kirchenbus fährt um 9.30 Uhr von der Kirche Wattwil los, um 9.40 Uhr von der Kirche Lichtensteig und wenn nötig auch noch einmal um 10.10 Uhr ab Lichtensteig.

Ersatzgottesdienst bei Schlechtwetter

Bei schlechtem Wetter findet um 9.40 Uhr ein Ersatzgottesdienst in der Kirche Wattwil unter Leitung von Daniel Klingenberg statt. Das Verschiebedatum für den Köbelisberg-Gottesdienst ist dann der 16. Juni. Auskunft über die Durchführung erhalten Sie am Vortag unter der Nummer 071 988 26 84.

Pfrn. Silke Roether

Besondere Gottesdienste Fortsetz.

ZOOM-GOTTESDIENST

23. Juni, 10 Uhr, Kirche Wattwil, mit Teilete

Am letzten Zoom-Gottesdienst vor den Sommerferien werden wir mit Jesus beim Zöllner Zachäus einkehren. Auch diesmal wird wieder ein Kind getauft, und für Kinder und Erwachsene wird es einen abwechslungsreichen Gottesdienst geben. Es lohnt sich, dies weiterzusagen.



Passend zum Thema werden wir im Anschluss daran noch alle zum z'Mittag beisammensitzen. Für die Teilete nehmen wir gerne ab morgens um 9 Uhr Gerichte entgegen (auch Desserts sind willkommen); bitte nicht mehr mitbringen als ausreicht, um maximal drei Personen satt zu machen. Wer nichts mitbringen kann, ist trotzdem eingeladen mitzuessen. Genaueres finden Sie im Extra-Flyer, der auch angefordert werden kann. Spielstrasse und Kirchen-Café sind ab 9.15 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf eine grosse Kinder-schar mit Erwachsenen-Anhang.

Pfrn. Silke Roether

GOTTESDIENST MIT KONZERTCHOR

30. Juni, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil

Der Konzertchor Toggenburg freut sich unter der Leitung von Andreas Zwingli am 30. Juni unseren Gottesdienst in Wattwil zu bereichern. Der Gottesdienst mit Taufe wird von Pfrn. Trix Gretler geleitet. Zu diesem besonderen musikalischen Gottesdienst sind Sie alle ganz herzlich eingeladen.

Pfrn. Trix Gretler

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

14./28. Juni und 8. Juli, 10 Uhr

TAIZÉ-GEBETE

Sonntag 23. Juni, 20 Uhr

kath. Kirche Mogelsberg

Sonntag, 21. Juli, 20 Uhr

Klösterli Wattwil

Wir nahmen Abschied von

In Wattwil

Hedwig Rutz, geb. Tschumper, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 92 Jahren

Elsa (Elsi) Müller geb. Schweizer, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 79 Jahren

Wir freuen uns

In Wattwil wurden getauft

Reto Knaus, Sohn des Hansueli und der Lena Knaus, wohnhaft in Ullisbach

Aurel Abderhalden, Sohn des Christoph und der Martina Abderhalden, wohnhaft in Wattwil

Mauro Bösch, Sohn des Markus und der Edith Bösch, wohnhaft in Wattwil

Pilgerpfade des Glaubens im Mittleren Toggenburg

Am Samstag, dem 1. Juni 2024 ist es soweit! Wir entdecken gemeinsam einen spirituellen «Pilgerpfad des mittleren Toggenburgs».

Sollte das Wetter nicht mitspielen, ist der Ausweichtermin am 8. Juni. Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit, gemeinsam zu wandern und zu reflektieren!

Programm und Informationen

Wir starten um 9.15 Uhr in der Kirche Wattwil mit einer Begrüssung, Lied und Gebet. Der Pfad führt uns über malerische Stationen zur Kirche Krinau, wo wir um 12.15 Uhr Musik, aber auch Worte zum Glauben, hören werden. Nach einer Mittagspause geht es um 13 Uhr weiter in Richtung Äulischlucht und der Kirche Lichtensteig. Der Abschluss findet um 15 Uhr in der Kirche Lichtensteig mit Liedern und einem gemütlichen Beisammensein statt.

Spirituelle Gedankenansätze

Entlang des Weges erwarten uns Pausen mit spirituellen Gedankenanstössen. Die Verpflegung ist Sache der Teilnehmer*innen. Gerne können Sie in Wattwil, in Krinau oder in Lichtensteig in die Pilgerwege einsteigen.

Ich freue mich sehr auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Vikar Reto Schaufelberger



So sieht die Route des Pilgerpfades aus.

Kinder/Jugend

ZOOM

Familien-Gottesdienst

23. Juni, 10 Uhr

Kirche Wattwil

ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse bereits schon offen



KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig
1. und 15. Juni sowie 29. Juni (Ausflug), 10.00 Uhr



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre
28. Juni, 15.00 Uhr
evang. Kirche Lichtensteig



JUGENDGOTTESDIENST

Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse Lichtensteig treffen sich jeweils am **Mittwochmorgen um 7.20 – 7.50 Uhr** zum Jugendgottesdienst in der Oase der evangelischen Kirche Lichtensteig

FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER Propeller-Jugendabend

21. Juni, 19.00 Uhr

Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil



TEENSTREFF 1. BIS 2. OBERSTUFE

28. Juni, 19.00 Uhr

draussen, Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE
Angebot auf www.pfefferstern.ch

KidsCamp 2024 im Jugendhaus Stäfa am Zürichsee

Unser KidsCamp für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse findet in der ersten Herbstferienwoche vom Sonntag, den 29. September bis zum Freitag, den 4. Oktober 2024 statt. Wir werden im Jugendlagerhaus der Heilsarmee in Stäfa stationiert sein und das Leitungsteam freut sich mit den Kindern eine abwechslungsreiche



und spannende Woche zu verbringen. Spielen, die Gegend auskundschaften, Geschichten hören, Singen,

Werken, Basteln und ein Ausflugstag werden diese Woche zu einem bleibenden Erlebnis machen. Flyer werden in unseren Kirchen aufgelegt.

Anmeldungen und Fragen zum KidsCamp an Jugendarbeiter Thomas Faes, Tel. 071 988 26 83, Mail: thomas.faes@ref-mtg.ch

Afrikanischer Rhythmus trifft auf Toggenburger Chorgesang

Am Freitag, 21. Juni 2024, 19.30 Uhr, lädt unsere Kirchgemeinde zu einem Konzert in die evangelische Kirche Wattwil ein. Der Anlass findet im Rahmen der kantonalkirchlichen Partnerschaft mit Tansania statt. Der Chor der Moravian Church tritt zusammen mit unserem Kirchenchor unter der Leitung von Heidi Preisig auf.



Der Chor der Moravian Church aus Tansania gastiert in der Schweiz..

Ein Chor aus Tansania ist vom 18. Juni bis zum 2. Juli 2024 in der St. Galler Kirche unterwegs. Für ein Konzert gastiert er in Wattwil.

St. Gallen - Tansania und zurück

Die 2022 ins Leben gerufene Kirchenpartnerschaft mit der Moravian Church of Tanzania, South-West Province, hat bei den Kirchgemeinden in St. Gallen ein beeindruckendes Echo gefunden. Persönliche Begegnungen und gemeinsame Projekte stehen dabei immer im Zentrum – so auch durch das Konzert

Beteiligung vom Mittleren Toggenburg

Wir vom Mittleren Toggenburg beteiligen uns an dieser Kirchenpartnerschaft. Wir sind auf der Suche nach interessierten Menschen, die in

einer Koordinationsgruppe mithelfen.

Konzert am Freitag 21. Juni 19.30 Uhr

Der Kirchenchor Mittleres Toggenburg (Leitung Heidi Preisig) gestaltet zusammen mit dem Chor aus Tansania das Konzert. Starke Rhythmen treffen auf heimische Töne: Der Kirchenchor singt rhythmische und besinnliche Lieder aus der Schweiz sowie Deutschland, und freut sich auf das kontrastreiche Konzertprogramm mit dem Chor der Moravian Church.

Nach dem Konzert wird ein Apéro angeboten und es besteht die Möglichkeit, mit dem Besuch aus Tansania ins Gespräch zu kommen.

Kontakt

Chorleitung Heidi Preisig 079 748 29 04

Diakon Remo Schweizer 071 988 47 25

Junge Erwachsene

15. Juni, In the Light Jugendgottesdienst, kath. Wattwil, 19.30 Uhr (<https://akj-wattwil-dhaus.ch/wiederkehrende-Angebote/IN-THE-LIGHT/>)

Erwachsene

KIRCHENCHOR

4. / 11. Juni, 20.00 Uhr im Saal evang. Kirche Lichtensteig; **18. Juni, 20 Uhr**, Hauptprobe evang. Kirche Wattwil

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

13. Juni, 19.45 Uhr, kath. Pfarreizentrum

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, Abendwache als Friedensgebet, Oase evang. Kirche Wattwil, ab 18 Uhr offen als Stillerraum, Andacht von 18.45 bis 19.15 Uhr.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

6. Juni Säli evang. Kirche

13. Juni Säli evang. Kirche

20. Juni Säli evang. Kirche

27. Juni kath. Pfarreizentrum

4. Juli kath. Pfarreizentrum

KREISTANZEN

13. Juni, 19.30 Uhr, Saal Kirche Lichtensteig Wir erleben Gemeinschaft, Verbundenheit mit uns und Gott. Wir tanzen einfache Kreistänze aus aller Welt. Die einzige Voraussetzung ist die Freude an der Bewegung zu Musik.



BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
10. und 24. Juni, 14.00 Uhr

Interkulturelle Begegnungen

STRICKEN, HÄKELN, REDEN

jeden Donnerstag 14-15.30 Uhr, im bTreff, im alten Café Brugger, Wattwil, keine Anmeldung nötig, Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

Alter 60+

SENIORENMAHLZEIT KRINAU

Donnerstag, 13. Juni, 12.00 Uhr im Älpli

Flüchtlingstag 2024 in der Region Toggenburg

Der schweizerische Flüchtlingstag 2024 befasst sich im Toggenburg mit dem Thema «Integration von Flüchtlingen - wer macht was»:

Samstag, 15. Juni, 14 bis 17 Uhr in der Aula des Berufs- und Weiterbildungszentrums Toggenburg in Wattwil: Impuls von Gregor Weber (Integrationsbeauftragter der reformierten Kirche) und Austausch mit VertreterInnen von Toggenburger Integrations-Angeboten. Volks- und Weltmusik (M. Rieser, W. Gysel). Apéro mit Sambusas und Süssem. Kollekte

Sonntag, 16. Juni, 16.30 Uhr, im Kino Passerelle, Wattwil: Dokumentarfilm «Gefangene des Schicksals» (99 Minuten) von Mehdi Sahebi zur Integration von iranischen und afghanischen Flüchtlingen in der Schweiz. Sie tragen am meisten an der Integration. Normaler Kino-Eintritt.

Diakon Remo Schweizer/Hans Jörg Fehle

Angebote in der Erwachsenenarbeit

GEMEINDEREISE, FEIERABENDPILGERN, GESPRÄCHSCAFÉ

Vom 3. bis zum 8. Mai haben sich zwei Dutzend Personen – überwiegend aus dem Gemeindegebiet – auf eine Reise in die Oberlausitz begeben, dem östlichsten Gebiet Deutschlands. Jede Stadt – Görlitz, Zittau, Oybin, Dresden und Dohna – hatte ihren eigenen Reiz. Besonders warmherzig war die Begegnung mit der ehemaligen Partnergemeinde in Dohna.

Kaum zurück wächst die Vorfreude auf die nächste Reise 2026.

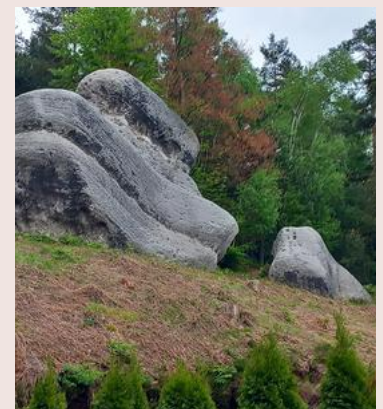
Die nächsten Angebote in der Erwachsenenarbeit sind:

Gesprächscafé im Café am Dorfbach, jeden ersten Donnerstag im Monat; Reden über Leben und Sterben.

Nächster Termin: 7. Juni 18.00 bis 19.30 Uhr

Feierabendpilgern von 18 Uhr bis 20.30 Uhr am 30. Mai (Treff: Bahnhof Wattwil, 20. Juni (Treff: Hs Loreto Ls), 4. Juni und 5. September

Flyer liegen aus



Naturkunst in Oybin

Foto: S. Roether

Mit dem Grünen Güggel im Herzen

Nach 16 Jahren in der Kirchenvorsteherchaft tritt Silvia Ruoss zurück. Sie hat sich stark engagiert in der Diakonie und beim Label Grüner Güggel. Am liebsten aber hat sie Freiwilligenarbeit gemacht.

Wer von Wattwil auf den Köbeli wandert, kommt bei Silvia Ruoss vorbei. Und merkt: Hier hat man eine Weitsicht. Einen weiten Blick und einen langen Atem braucht man wohl auch für 16 Jahre in der Kirchenvorsteherchaft (Kivo). Silvia Ruoss sagt: «Es war eine spannende und herausfordernde Arbeit, die ich gerne gemacht habe. Natürlich ist es ein Gremium mit Veränderungen, die man aushalten muss.»

Pfarrwechsel, Fusionen, B-Treff

Angefangen hat Silvia Ruoss im Jahr 2008. Die damalige Wattwiler Kivo-Präsidentin, Esther Bruderer, hatte sie bei einem Kirchengang angefragt. Es war die bewegte Zeit eines Pfarrwechsels, und bald kamen nächste Herausforderungen: Die Fusion mit Lichtensteig, später die zweite Fusionsrunde mit Krinau. Heute sagt die 64-Jährige: «Die Fusionen sind zwar noch nicht in allen Köpfen angekommen, aber auf gutem Weg.»

Die Kivo-Arbeit ist in Ressorts organisiert. Zuerst war sie in der Erwachsenenbildung zuständig, später dann lange Jahre in der Diakonie und der weltweiten Kirche.

Zur Diakonie gehört auch der B-Treff Wattwil im ehemaligen Café Brugger: «Es ist toll, was dort läuft.» Am meisten am Herzen lag ihr in den letzten Jahren aber der «Grüne Güggel», das Umweltzertifikat der Kirche. Dabei muss die Kirchgemeinde ökologische Standards einhalten, zu denen auch die Biodiversität bei der Bepflanzung gehört.



Silvia Ruoss und die Biodiversität: Ihr Engagement war mitentscheidend, dass rund um die Kirche Wattwil eine Vielfalt wächst.

Wieder mehr ökumenisches Engagement

Neben der Kivoarbeit hat Silvia Ruoss auch immer Freiwilligenarbeit gemacht. Früher als Chauffeuse bei den Seniorenferien, heute beim Kirchenkaffee. «Das war immer sehr wichtig für mich, denn so ist man nahe bei den Leuten.» Was wünscht sie der Kirchgemeinde für die Zukunft? «Schön wäre, wenn die ökumenische Zusammenarbeit wieder aufblühen würde.» Und: «Ein gutes Projekt dabei wäre ein Ritual der Erinnerung für Paare. Das könnte man ökumenisch, oder auch einfach von unserer Seite her machen.»

Daniel Klingenberg

Nächster Schritt bei der Kirche Wattwil

Im Budget 2024 sind knapp 112'000 Franken für die weiteren Abklärungen zur Verbesserung der Raumsituation in der Kirche Wattwil. Läuft alles nach Plan, wird 2025 ein Vorprojekt vorgelegt.

Zwei Dinge sind klar. Erstens ist der Innenraum der Kirche Wattwil für die Gottesdienste zu gross. Zweitens fehlen flexible Nebenräume für vielfältige Nutzungen von Sitzungen über Unterricht bis Seniorennachmittage. Will man das verändern, bedeutet das: Den Kirchenraum verkleinern.



Die Kirche Wattwil: Der Hauptraum ist zu gross für Gottesdienste, gleichzeitig fehlen kleinere flexible Nebenräume.

nen zugunsten einer grösseren Anzahl flexibler Nebenräume. Um dieses Ziel geht es, wenn von der «Verbesserung der Raumsituation in der Kirche Wattwil» die Rede ist. Die Kirchgemeindeversammlung (KGV) am 24. März hat im Budget für die weitere Planung einen Betrag von rund 112'000 Franken genehmigt.

Eingebettet in eine Gebäudestrategie

Was einfach klingt, ist in einer Umsetzung aber anspruchsvoll und kompliziert. Einerseits muss das Vorgehen so eingebettet sein, dass es mehrheitsfähig ist – denn letzten Endes entscheiden die Kirchbürger über ein Bauprojekt. Ein Resultat der Zukunftskonferenz Ende 2017 war, dass die Kivo eine «Gebäudestrategie» ausarbeitet. Das bedeutete, dass man sowohl die künftigen Anforderungen an den Gebäudepark wie auch die Möglichkeiten der verschiedenen Bauten der Kirchgemeinde abklärte. Dass nun bei der Kirche Wattwil bauliche Veränderungen in Planung sind, ist ein von längerer Hand geplantes Vorgehen.

Vorabklärungen am «Herzstück Wattwils»

Andererseits brauchen auch die baulichen Eingriffe eine sorgfältige Vorabklärung. Denn die Kirche ist ein «Herzstück Wattwils», ein stattliches Gebäude an einer «ortsbaulichen Stellung von höchster Bedeutung», wie es in den Unterlagen heisst. Der genehmigte Betrag dient zu etwas mehr als der Hälfte der Erstellung einer Vorstudie. Weitere Beträge sind notwendig für Abklärungen in der Statik sowie Sondierung im Holzbereich. Wenn alle Vorbereitungen gut laufen, liegt an der KGV 2025 ein Vorprojekt vor. Über den Stand der Arbeiten informiert die Behörde am Infoanlass, Montag, 28. Oktober 2024 um 19.30 Uhr in der Kirche Wattwil. Daniel Klingenberg

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Silke Roether
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail silke.roether@ref-mtg.ch

Vikar: Reto Schaufelberger
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 079 526 76 14
E-Mail reto.schaufelberger@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Junge Erwachsene: Elena Policante,
Wilerstr. 17, 9630 Wattwil
Telefon 078 208 12 09
E-Mail elena.policante@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Netzwerk Begleitung: Monika Rutz
Telefon 077 404 86 52
E-Mail netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

bTreff wattwil: bTreff c/o Evang.-ref. Kirchgemeinde
MTG, Prisca Rotach, Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 079 388 98 11
E-Mail info@btreffwattwil.ch

Sekretariat: Patricia Wichser, Beatrice Zweifel
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
Fax 071 988 47 65
E-Mail beatrice.zweifel@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

Mesmerteam:

Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünnes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer.wattwil@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Christian Bleiker, Sonja Dschulnigg
Telefon 076 233 98 97
E-Mail mesmer.lichtensteig@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindepäsident: Heinrich Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

**Kirchenräume Lichtensteig und
Kirchenräume Wattwil:** Sekretariat
www.ref-mtg.ch